

# Poka

## Allgemeines

Poka ist ein einfaches Hanafuda Spiel für zwei Spieler in dem die Spieler versuchen ihre Handkarten in Reihen abzulegen um das Spiel zu gewinnen. Angeblich stammt es von Poch (dem Vorgänger von Poker welches im 15. Jhdt. im Europäischen Raum erfunden wurde) ab, wobei Poka kaum Ähnlichkeiten dazu zeigt. Es nicht so weit verbreitet wie KoiKoi oder Hachi-Hachi, wird aber dennoch oft in Japan, mitunter mit alternativen Regeln wie Hiyoko, gespielt.

## Das Ziel

Das Ziel des Spieles ist es, seine Handkarten vor dem Gegner abzuwerfen und somit Punkte zu ergattern. Das geschieht indem Karten in einer (monatlich) aufsteigenden Reihe zu einer offenen Karte am Tisch dazugelegt werden. Der Spieler mit den meisten Punkten am Ende einer Partie hat gewonnen.

## Der Ablauf

Zuerst werden um die 10 Token in Form von Münzen, Go-Steinen, Riichi-Stäbchen, etc. vorbereitet, welche als Punkte dienen. Alternativ dazu kann man auch auf die klassische Zettel-und-Stift Methode zurückgreifen.

Nachdem die Karten gemischt wurden, teilt der Geber sich selbst und dem Gegenspieler 6 Karten aus. Anschließend deckt der Geber die oberste Karte vom restlichen Stapel auf und legt sie offen auf den Tisch. Diese Karte wird als Basiskarte bezeichnet. Die Spielfläche sollte nun aussehen wie in Abb. 1.

Wie in den meisten Japanischen Spielen, darf der Geber beginnen. Er kann nun zur Basiskarte aufsteigend Monate in einer Reihe dazulegen, muss dies aber nicht.



Abb. 1: Spielanfang




Abb. 2: Spielablauf

Ist die Basiskarte beispielsweise ein Mai-Karte, kann der Spieler eine Juni-Karte darauf spielen. Ebenso kann er mehrere Monate hintereinander ablegen wie z.B. Juni, Juli, August. (Abb. 2)

Kann oder will der Spieler keine Karte anlegen, so passt er und der andere Spieler ist an der Reihe. Dieser muss jetzt an der bereits begonnenen Reihe anlegen. Wurde nun zu unserem Beispiel ein Juni vom ersten Spieler auf den Mai gespielt, muss der zweite Spieler ein Juli Anlegen. Wenn dieser nicht mehr anlegen kann, aber mindestens eine angelegt hat, ist wieder der andere an der Reihe.

So läuft es nun immer weiter bis beide Spieler passen. Sobald niemand mehr anlegen kann oder will, werden die am Tisch liegenden Karten beiseite geschoben und eine neue Basiskarte wird vom Deck aufgedeckt. Nun beginnt der Spieler der nicht als letztes gepasst hat und wiederholt das obige Prozedere. Sobald einer der Spieler alle seine Handkarten ablegen konnte bekommt er einen Punkt und gewinnt die Runde. Nun werden die Karten neu gemischt und eine neue Runde beginnt. Nachdem alle Punkte verspielt sind oder die Spieler beschließen mit dem Spiel aufzuhören werden die Punkte der Spieler gezählt. Der Spieler mit der höheren Punktzahl hat gewonnen.

## Die Sonderregeln

- Wenn ein Spieler es im ersten Zug schafft, alle seine Handkarten abzulegen bekommt er 2 Punkte
- Es gibt 3 Joker die als ein beliebigen Monat gespielt werden können. Diese sind das Januar-Licht, das Januar-Gedicht und das Februar-Tier 
- Wenn man alle 3 Joker in der Hand hat gewinnt man die Runde automatisch mit 2 Punkten
- Wenn man 3 Paare in der Hand hat gewinnt man die Runde automatisch mit 2 Punkten
- Wenn man 3 Jänner-Karten in der Hand hat gewinnt man die Runde automatisch mit 2 Punkten
- Wenn man alle 4 Karten eines Monats in der Hand hat, gewinnt man die Runde automatisch mit 25 Punkten